

## Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	14.02.2019	
Stadtverordnetenversammlung	07.03.2019	

### Beratungsgegenstand

"Gut für Fürstenwalde: Qualität der Mittagsversorgung kontrollieren!"

Die Vergabe der Leistung zur Mittagsversorgung an den Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt (DS 6/660 und DS 6/661) stellt hohe qualitative Anforderungen an die beauftragten Leistungserbringer.

Mit dem erklärten Ziel, schmackhaftes und gesundes Essen für die Kinder anzubieten, wurden die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. Vertragsbestandteil.

Die Menülinie 1 ist daher eine DGE-zertifizierte Menülinie und auch die ovo-lacto-vegetarische Menülinie 2 orientiert sich an den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Die Leistungserbringer verpflichten sich, grundsätzlich Convenience der Stufen 1 und 2 einzusetzen, Fisch aus bestandserhaltender Fischerei und Fleisch aus artgerechter Haltung (nachgewiesen durch Zertifizierung) zu verwenden.

Zehn Prozent der Zutaten sollen aus regionalem Anbau kommen und die Speisen von ausgebildetem, geschultem Personal zubereitet werden.

Die Einhaltung und die regelmäßige Kontrolle der Kriterien sind wichtig, wenn der gewollte Qualitätssprung nachhaltig und dauerhaft sein soll. Das erfolgt regelmäßig im Rahmen der DGE-Zertifizierung.

Beim durchgeführten "Probeessen" und den sehr guten Arbeitsgesprächen mit den Anbietern, konnte sich die AG "Mittagessen" der Stadtverordnetenversammlung von der guten Umsetzung überzeugen und erfahren, dass der Qualitätsfortschritt sowohl in den Einrichtungen, bei den kleinen Gästen aber auch durch die Anbieter als positiv und als deutlicher Gewinn beurteilt wurden.

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung werden damit beauftragt, die Qualität der Menülinien regelmäßig zu kontrollieren. Dazu dient zum einen die regelmäßige Überwachung der Nachweise über Mindesteinsatz, Lieferantenverträge, Schulungen, wie es entsprechend der Ausschreibung halbjährlich verlangt wird, sowie die Vorlage der aktuellen Zertifizierungen der Caterer durch die DGE.

Zum anderen werden die Informationen und Meinungen berücksichtigt, die die Caterer von den Essensteilnehmern bekommen.

In die folgenden Ausschreibungen ist diese Forderung bindend mit aufzunehmen.

Über die Ergebnisse der Kontrollen wird die Stadtverordnetenversammlung in einem Jahresbericht informiert.

Dieser Jahresbericht sollte zuvor im Fachausschuss behandelt werden.

für die Fraktion DIE LINKE.

Stephan Wende